

Fördermittel für Bus-Unterstellhalle

Von Weronika Golletz

Eine Bus-Unterstellhalle in Jarmen und die Erneuerung der Ausrüstung an Bushaltestellen können jetzt durch Fördermittel realisiert werden.

VORPOMMERN. Die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) erhält vom Infrastrukturministerium Mecklenburg-Vorpommern für den Neubau einer Unterstellhalle für Busse einen Zuschuss in Höhe von rund 330 000 Euro. Die Gesamtkosten betragen laut Ministerium rund 440 000 Euro.

Das Vorhaben umfasst den Bau einer Unterstellhalle für Busse in Jarmen. Sie soll die Personentransporter künftig insbesondere vor Eis und Schnee schützen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Außerdem verringere sich durch die Halle die Lärmbelastung für die anliegenden Wohngebiete.

Des Weiteren bekommt die Verkehrsgesellschaft Fördermittel in Höhe von rund 47 000 Euro für die Er-

neuerung der Ausrüstung von Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs im gesamten Landkreis Vorpommern-Greifswald. Für diese Maßnahmen belaufen sich die Gesamtkosten auf 62 500 Euro.

Laut Ministerium müssen die Haltestellenschilder dringend erneuert werden, da viele bereits beschädigte Haltestellenmaste in den letzten Jahren nur provisorisch ersetzt wurden. Die Aushangkästen für die Fahrplaninformationen sollen außerdem kundenfreundlich auf ein einheitliches Format gebracht werden.

Die Fördermittel werden nach der Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Maßnahmen ÖPNV aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt. Aufgrund der Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn befinden sich beide Maßnahmen bereits im Bau.

Kontakt zum Autor

w.golletz@nordkurier.de



Die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) hat einen Zuschuss von 377 000 Euro bekommen NK-ARCHIV



Die Vereinsmitglieder (hier nur ein Teil) verbringen viel Freizeit auf dem Flugplatz.

FOTO: ZVG/MSC ANKLAM

Hoch hinaus in die Lüfte



Von Weronika Golletz

Die Vereinslandschaft ist mit über 140 aktiven Vereinen in Anklam riesig. Bei so einer Vielzahl kann man leicht den Überblick verlieren. Deswegen stellen wir Ihnen nach und nach die Vereine der Stadt vor und zeigen, wie sie entstanden sind und was sie so machen. Heute steigen wir mit dem Modellsport Club in luftige Höhen.

ANKLAM. Sie tüfteln, basteln und sausen mit ihren Modellen durch die Lüfte. Der Modellsport Club Anklam e.V. (MSC) wurde am 2. Mai 1990 von den Mitgliedern der ehemaligen „Sektion Modellbau“ der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) in Anklam gegründet. Von den damaligen zwölf Gründungsmitgliedern sind heute noch drei aktiv im Verein tätig.

Die Idee kam mit der Wende, als sich die GST auflöste. Die Vereins- und Gründungsmitglieder Volkmar Schiewe und Winfried Brümmer erzählen, dass die Gründung gar kein so leichtes Unter-



Rolf Heiden ist Jugendwart beim MSC.

FOTO: WERONIKA GOLLETTZ

fangen war: „Wir hatten überhaupt keine Ahnung, wie so eine Vereinsgründung vonstattengeht und mussten uns da erst reinarbeiten.“ Der Dachverband der deutschen Modellflieger (DMFV) lud in dem Zusammenhang zu einem Treffen nach Leipzig und zeigte die Möglichkeiten der Neuorganisation auf.

Danach ging es los. „Wir mussten eine Satzung schreiben, die Posten verteilen und so weiter. Wir standen bei null, aber der ganze Aufwand hat sich gelohnt“, erzählt Volkmar Schiewe. 1991 ging die Satzung dann endlich zum Vereinsregister. Die anfängliche Idee bestand darin, einen Verein für alle Modellsportler zu schaffen.

„Ob Flieger-, Schiffs- oder Automodelle, bei uns waren alle willkommen. Deswegen heißt unser Verein auch Modellsport Club Anklam e.V.“, berichten die beiden.

Seit dem sind nun fast 30 Jahre voller Höhen und Tiefen vergangen, aber die Fliegerbegeisterung ist nicht davon geflogen. Jedes Jahr, am Herrentags-Wochenende, veranstaltet der aktuell 27-köpfige MSC sein großes Modellfliegertreffen. „Im Laufe der Zeit haben sich unsere Kontakte zu anderen Modellflugvereinen durch die wechselseitige Teilnahme an den verschiedenen Fliegertreffen vergrößert und es existiert eine innere Verbundenheit unter den Modellflie-

gern befreundeter Vereine“, berichten die Mitglieder. Im Vordergrund stehe der Spaß am Modellflug sowie die Pflege der fliegerischen Traditionen in Bezug auf den größten Sohn der Stadt Anklam - Otto Lilienthal. Als einer der wenigen Modellflug-Vereine in Mecklenburg-Vorpommern, bietet der MSC regelmäßige Termine für den Hallenflug in der Winterzeit an. Das Hallenfliegen ist für jeden Interessierten offen.

Auf dem Fluggelände, das für Modelle mit einem Abfluggewicht von 25 Kilogramm zugelassen ist, gibt es keine festen Trainingszeiten. Unter der Woche trifft man hier nur vereinzelt Vereinsmitglieder. Am Wochenende sind sie vom Frühjahr bis zum Herbst in der Regel ab 14 Uhr auf dem Fluggelände anzutreffen. Gastflieger von anderen Vereinen, Privatflieger oder Zuschauer sind hier jederzeit willkommen.

Sie sind in einem Verein und möchten, dass auch Ihr Verein vorgestellt wird? Dann melden Sie sich bei der Anklamer Redaktion des Nordkurier und wir zeigen allen Leserinnen und Lesern, was Sie so machen.

Kontakt zur Autorin

w.golletz@nordkurier.de

Service & Tipps

IMPRESSUM

Redaktion

Chefredakteur
Jürgen Mladek 0395 4575-590

Stellvertretende Chefredakteur
Marion Richardt 0395 4575-400
Gabriel Kords 0395 4575-404

Leitende Redakteure
Andreas Becker 0395 4575-450
(Mitglied der Chefredaktion)
Carsten Schönebeck 0395 4575-286
(Mitglied der Chefredaktion)
Jörg Spremann 0395 4575-460

Agenturen: dpa, zb

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Verleger

Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29,
17033 Neubrandenburg
Verlag und Redaktion 0395 4575-0
Geschäftsführer
Lutz Schumacher 0395 4575-100

Anzeigen
Nordkurier Media GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29,
17033 Neubrandenburg
Jörg Skoruski (Leitung) 0395 4575-320

Druck
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg
Geschäftsführung
Rainer Zimmer 0395 4575-700
Marica Verjaal 0395 4575-500

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43. Monatsbezugspreis 36,90 € inkl. MwSt., bei Postbezug zzgl. 8,75 € Porto inkl. MwSt. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen besteht kein Belieferungs- und Entschädigungsanspruch. Der Nordkurier erscheint Montag bis Sonnabend, einmal wöchentlich mit der TV-Belag Prisma im Abonnement.

Lokalredaktionen und Anzeigenverkauf

Nordkurier Vorpommern GmbH & Co. KG
Markt 7
17389 Anklam
Geschäftsführung
Claudia Schneider 0395 4575-202
Simon Kaatz 0395 4575-403

NOTDIENSTE

ARZT

Kassenärztlicher Notdienst:
Rufnummer 116 117.

KINDERARZT

Landkreis Vorpommern-Greifswald:
Kinderarzt-Hotline: 03834 777879,
16-22 Uhr.

TIERARZT

Amtstierärztliche Bereitschaft Anklam/Usedom/Greifswald:
Dr. Pannwitz, Mobil: 0170 3446778-6
6 Uhr des folgenden Tages.

Kleintier-Notruf:

Tel.: 038378 807350.
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Wolgast, Usedom und Greifswald:
TA Peter Zabel (Greifswald/Großtiere), Praxis: 03834 897662,
Mobil: 0163 5613580 ab 18 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Anklam, Lübs und Wietstock:
TÄ Eugenie Platz (Anklam/

Kleintiere), Mobil: 0173 6416904,
19 Uhr-6 Uhr des folgenden Tages.
Tiernothilfe Usedom Auffangstation Labömitz:
Tel.: 038379 289892, Mobil:
0172 9474156.

APOTHEKEN

Anklam:
Greif-Apotheke, Markt 4, Tel.:
03971 210095, 8 Uhr bis morgen
8 Uhr.

NOTRUF

Hebammendienst:
Tel.: 03971 8345206.
Hilfetele. „Gewalt gegen Frauen“:
Tel.: 08000 116 016.

Kinderschutzhotline M-V:
0800 1414007.

Krankentransport:
Tel.: 03834 777877, 777878.

Tel.-Seelsorge:
Tel.: 0800 1 110111 oder 1 110222
anonym,

Weißer Ring:
Hilfe für Kriminalitätsoffer:
0151 55164676.

BLUTSPENDE

Greifswald:
Blutspende der Universitätsmedizin
Greifswald, Ferdinand-Sauerbruch-
Str., 13-19 Uhr.

KULTUR

MUSIK

Herzlichen Glückwunsch

...in Gnevezin:

Hiltraut Mauritz zum 75.,

...in Buggow:

Hans-Dieter Oldenburg zum 80.,

...in Anklam:

Waltraud Bauer zum 88.,

Ursula Lassig zum 88.,

Waltraud Holtz zum 81.,

Editha Bergmann zum 68.,

...in Ziethen:

Gudrun Recknagel zum

70. Geburtstag

Heringsdorf:

„con la guitarra española“, Bluesclub „O Man River“, Delbrückstr. 1 - 2, 20 Uhr - Konzert mit „El Aleman y Amigos“.

Musikalischer Abend bei Kerzenschein „Chanson à la carte“ mit Arnold Krohne und Maxim Shagaev, Museum Villa Irmgard; Kartentel. 038378 22361, Maxim-Gorki-Str. 13, 20 Uhr - Karten unter 038378 / 2 23 61.

Koserow:

Tanznächte am Meer „Silent-Party“, Kurplatz, Vinetastraße, 19 Uhr - eine laue Sommernacht und Musik aus den Kopfhörern.

THEATER

Heringsdorf:
„Schneeweißchen und Rosenrot“, Theaterzelt Chapeau Rouge, Strandpromenade 999 c, 10.15 Uhr - Märchen nach Grimm.
„Die Mausefalle“, Theaterzelt Chapeau Rouge, Strandpromenade 999 c, 19.30 Uhr - Kriminalstück von Agatha Christie.
Trassenheide: „Vom Fischer und sin-

Fru“, Hotel Seeklause, Mölschower Weg 1, 19 Uhr - mit dem Parktheater Edelbruch (Berlin).

Zinnowitz:

„Die Prinzessin und der Schweinehirt“, Theater Blechbüchse, Seestr. 8, 10.15 Uhr - Märchen nach H. C. Andersen von Ingo Sax.
„Boeing Boeing“, Theater Blechbüchse, Seestr. 8, 19.30 Uhr - Komödie von Marc Camoletti in einer Bearbeitung von Michael Kessler.

FREIZEIT

AUSFLÜGE

Heringsdorf:
„Fischerdörper, Berge & dat Meer“, Tourist-Information, Kulmstr. 33, 10 Uhr - individuelle Rundfahrt im Kleinbus mit mehrblicke-rudi, Anmeldung und 0171 / 6 50 07 70. Geführte Radtour mit dem Pommernradler Thomas Pfennig
„3-Insel-Tour Usedom-Wollin-Kaseburg“, Maxim-Gorki-Buchhandlung, Friedensstr. 14, 10.30 Uhr - Informationen unter 0160 / 94 97 46 02.

Koserow:

„Auf den Spuren der Geschichte meines Urlaubsortes“, Seebücke (Vorplatz), 10 Uhr - Ortswanderung. Nachtgolf, Minigolfanlage Koserow, 19 Uhr - letzter Einlass 21 Uhr.

Lassan:

Für Besucher geöffnet, Museum Lassaner Mühle, Mühlenstraße 2 a, 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

Neppermin:

Kunstaustellungen, Bistro und vieles mehr, KunstHaus Usedom Carola Glaser, An der Landstraße 1.

Torgelow:

Freilichtmuseum, Mittelalterzentrum „Castrum Turgelowe“, Friedrichstraße 1, 10 bis 17 Uhr - Rekonstruktion einer mittelalterlichen Stadt mit historischem Handwerk zum selbst Ausprobieren.

Freilichtmuseum, Ukranenland, Jatznicker Straße 31, 10 bis 17 Uhr - Rekonstruktion einer slawischen Siedlung, vielfältiges historisches Handwerk zum Ausprobieren oder Fahrt mit historischen Booten.

FESTE

Zempin: Sommerdisco am Promenaden-Deck, Kurplatz, An der Promenade, 20 Uhr.

TREFFPUNKT

SENIOREN

Anklam:
Seniorenport, Wohnresidenz Anklam GmbH, Buchenweg 2, 15 bis 16 Uhr.

Umrechnungskurs



Euro

1€ = 4,27 Zloty



Zloty

(ohne Gewähr)